

DEUTSCHES
KOMMERSBUCH.

Ein Liederborn für Studenten.

Mit einem Titelbild.

Sechste, umgearbeitete Auflage.

Freiburg im Breisgau. 1892.

Herder'sche Verlagshandlung.

Zweigniederlassungen in Stralsburg, München und St. Louis, Mo.

Wien: B. Herder," Verlag.

Inhaltsverzeichnis.

	*	»Seite
A B C D E F G, H I K L M N	219	
A Büchsal aufm Eüpk'n und .	311	
ABusserl is a schnuckrig Ding,	313	
.Ach , das Exmatrikulieren ist	61	
- Ach du klarblauer Himmel, .	313	
Ach, geh du lieber in ein Kloster	222	
• AdY, wie ist's möglich dann,	314	
.Alles schweige, jeder neige e.	1	
Alles schweige, jeder neige W.	466	
. Alles, was wir lieben, lebe, .	62	
All mein Silber, ali mein Gold	222	
Als der Herr den Adam . .	223	
Als die Eömer.frech geworden.	223	
Als Gott der Herr den Wein	63	
Als'Gott der Herr die Welt .:	225	
Als jüngst'ich meinen Vater	64	
Als Noah aus dem Kasten .	65	
Als wir jüngst in Kegensbm-g	315	
Alt Bonna, o du traute, dir .	66	
• Alt Heidelberg, du feine, du, .	66	
Am Brunnen vor dem Thore,	316	
, Ain Rhein, am Khcin, da. .	225	
. An den Khein^an den Ehein,	2	
An der Garjen'thür hat mein	226	
»An der Saale hellem Strande	317	
An jedem Abend geh ich aus	317	
• Anriehen von Tharau ist, die	318	
Architekt und Ingenieur, . .	226	
A'Schnadahüpfel is a Vogel.	319	
- Auch ich war ein Jüngling .	322	
Auf Arkonas Bergen ist ein .	2	
Auf, Brüder, auf, beginnt das	3	
Auf, Brüder, auf, vereint in -"	471	
Auf, Brüder, lasset frohens; .	469	
Auf, Brüder, lafst uns lustig	67	
Auf dem Karzer lebt sicliis,....	227	
Auf dem Meer'bin ich gebore"i, .	24	
Auf dem Schlosse von . . .	228	
Auf den Bergen die Burgen,	325	
Auf Deutschlands hohen . . .	68	
Auf dieser Welt hab ich kein	325	
Auf einem Baum ein Kuckuck	228	
Auf einem kühlen Grun'Je, .	228	
Auf, herbei zur Festest-uuide,	477	
Auf hohem Felsen rag't mit .	468	
Auf, ihr Brüder, frisch und .	68	
Auf, ihr Brüder, lafst uns .	3	
Auf in den Kampf mit der .	229	
Auf, Matrosen, die Anker. .	326	
Auf Schlesiens Bergen, da .	69	
Auf, singet und trinket den .	70	
Auf und an, auf und an, . .	327	
Aus Feuer ward der Geist .	71	
Bald gras ich am Neckar, .	828"	
Bedenk, mein lieber Posiumus,	73	
Bei Becherschall im .*	75	
Bekränzt mit Laub den lieben	75	
Bemooster Bursche zieh ich .	77	
Bier her, Bier her, oder ich .	79	
Bin aus- und einganga in» .	828	
Bin i net a lust'ger. ..*... .	829-	
Bin kein Freund von . •'<is, .	229	
Blaue Hosen sind schön, :	030	

	Seite		Seite
Böse geht's im Kriege zu, .	230	Dem Ingenieur ist nichts zu .	233
Brause, du Freiheitssang, .	6	Den Gerstensaft, laist uns .	97
Bravo, bravo(o), bravo,.. .	230	Den Grufs lafst erschallen .	336
-Bringt mir Blut der edlen .	79	Denkst du daran, Genösse .	98
'Bruder, ick un du, wi gaht .	231	Den König segne Gott, den .	7
Bruder, in der Feierstunde .	482	Den lieben langen Tag hab .	337
Beider, lagert euch im Kreise	80'	Der Abram ist gestorben, .	233
Brüder, reicht die Hand zum	81	Der alte Barbarossa, der . .	7
•Brüder, sammelt euch in ' .	82	Der Besen, der Besen, was .	234 -
Brüder, steht auf. Heute zur	476	Der Bierstaat, nur der. . .	235
Brüder, uns zu einen, reicht.	475	Der Gerstensaft, %ihr meine .	99
"Brüder, zu den festlichen. 83		Der Gott, der Bisen wachsen .	8 •
Bums, vallera, die Welt, die	231	Der Graf von der Luxemburg	235
Burschen-heraus, lafst es . .	8 4	Der Kaiser streift fürs . . .	337
		Der liebste Buhle, den ich .	100
Qa, ca, .geschmauset, lafst uns	85	Der Mai ist gekommen, die .	338 -
(Ja donc, ja donc, so leben .	86	Der Pierlala war der einzige	339
Cerevisiam bibunt hpmimos, .	87	Der Kitter mufs zum blut'gen	840 -
Cliimmt ä' Voge.rl geflogen, .	330	Der Eömeradler hielt den .	100
		Der Sanger hält im Feld die	34U
Ita droben auf jenem Berge, 330		Der schönste Ort, davon ich.	101
Da drunten im Thale läuft's	331	Der Sommer kehret 'wieder, .	235
Das Bummeln, ja das . . .	231	Der zwar geht auf bösen . .	236
Das Glas in der Rechten, die	88	Deutsches Herz, verzage nicht	9
Das Jahr ist gut, braun Bier	89	Deutsche Worte hör ich . .	10
Das ist im Leben häflich .	331	Deutschland, Deutschland. .	11 -
Das klinget so herrlich, das .	232	Die bange Nacht ist nun . .	11
Das Lieben bringt grofs . .	332	Die Baukunst ist dem Baume	236
Das Lied vom Wein ist leicht	90	Die Binschgauer wollten . .	343
»Das Meer erglänzte weit , .	333	Die'Brust durchzieht ein . .	464
Das neue Lied, das neue . .	233	Die Glocke zu KaiDejmaum .	237
?Das Schiff streicht durch die	334	Die güldenen Dukaten, die .	102
Das- schwajjgbraune Bier, das	90	Die Hussiten zogen vor . .	344^
Dafs sich die Erde drehe, .	92	Die kühnen Forscher sollen .	238
Da streiten sich die Leut .	335	Die Leineweber haben eine .	239
Das- Wandern ist des Müllers	335	Die -Nacht des Irrtums lag .	465
¹ Das war der Graf von . . .	93	Die Quellen fiefsen frisch .	102
' Das war der 'Herr von . . .	94	Die-Sonn erwacht, mit aller.	344
Das war der Zwerg Perkeo .	95	Die -Treue, die uns Brüder .	12
'ß.3s.-,Wässer ist so hell und .	96	•Die Welt gleicht einer. . .	103

	Seite		Seite
Diogenes lag vor der Stadt .	240	Erhebet Herz und Seele, . .	459
Diogenes war ein Hauptmucker	240	Erhebt euch von der Erde . .	18
Dir,-dem hohen, festesfrohen	105	Er lebe hoch, er lebe hoch, .	248
Dir rnöcht ich diese Lieder .	13	Er sang so schöaön, er sang.	249 i
Do hen se de Vehrle ins.. .	241	Es blasen die blauen Husaren	351 -
Dort in jenem Berge, 1- 2, 3,	242	Es blickt so still der Mond .	352
Dort unten in der Mühle, da	345	Es blies ein Jäger wohl in .	3'5j,
-Dort, wo der alte Rhein mit	14	Es blinken drei freundliche	. 111 -
Draufsen auf der langen . .	243	Es braust ein Ruf wie . . .	19
Draufs ist alles so prächtig..	345	Es, es, es und es, es ist eiiiiv	•354 -
• Drei Bilder und eine Pfeife .	105	Es fiel ein Reif in der. .4^.'	355
Drei Lilien, drei Lilien, die .	346	Es geht bei gedämpfter . .'	355 -
Drei wackre Burschen safsen	243	Es geht ein Rundgesang an	;249
Droben im Oberland., do isch	15	Es g'fällt mer nummen eini. .	3sÖ,,
Drunten im Unterland, da .	16	Es hatten drei Gesellen ein .	1 \$
Du böser Mann, du böser . .	244	Es ist bestimmt in Gottes	358 -
Du, du liegst mir im Herzen,	347	Es ist ein Schnee gefallen, .	359
Du hast Diamanten und . .	348	Es ist ja kein Dörflein so^ ...	249
Dulce cum sodrilibus sapit .	106	Es kann ja nicht immer^S-	. 359-
Durch Feld und Buchenhallen	348	Es kann mich nichts Schöneres	360
Du Schwert an meiner Linken	16	Es klingt ein heller Klang; .	20
..Ecce quam. bonum, bonum et	244	Es lassen sich die toten . .	250
Einer Farbe , einem Glauben,	18	Es leben die Studenten wohl	114
Eines Abends noch sehr spate	245	Es lebe, was auf Erden . .	361
Ein Gaudeamus soll uns heut	106	Es liegt ein Weiler fern im .	361
Ein Grobschmied safs in' . .	245	Es rauscht in den Schachtel-	250
Ein Heller und ein Batzen, .	107	Es regt sich was im <u>4B£</u> .' -	
Ein Hering liebt' eine Auster	246	Es safsen beim schäivnrftden-'	115 -
Ein Jäger aus Kurpfalz, der.	349	Es sal'sen drei Burschen . .	116
Ein Jungfrosch geht spazoren	247	Es scheinen die Sternlein so	363
Ein lust'ger Musikante. . .	247	Es schienen so golden diafeii.-	363 .
Ein Kömer stand iu finstrer .	109	Es soll sich halt koineßciniit.,	364
Einsam bin ich nicht alleine,	349	Es steht ein Baum im.ijj* . *	365
Ein schöner Name klingt .. .	460	Es stund eine Lind im tiefen:	366
Ein schönes Lied stimmt an .	476	Es war der studierenden	
Einst hat mir mein Leibarzt.	109	Es war ein alter König, ein .	366
'Einst lebt ich so harmlos in	110	Es war ein König in Thule .	'367
Ein stolzer Knabe zog hinaus	350	Es war einmal-ein grofser .	251
Ein Sträußel am Hute, den .	351	Es waren einmal drei Reiter.,	'368
		Es waren einst drei Zecher .	3

	Seite		Seite
Es waren zwei Königskinder,	370	He, da sitzt 'ne Flieg an	258
** Es wühlten drei Geologen	118	Hehr und heilig ist die	126
— Es zogen drei Burschen wohl	870	Heil dir im Siegerkranz,	26-
^ "Europa hat Frieden, Europa	252	Heil dir, Präsidium, Heil dir	258-
— Fern im Süd "das schöne	371	'Heil sei dem Tag, an	258
Flamme empor, Flamme	22	Hei,' wie das Herz mir lacht	127
*Flevit lepus parvulus	252	Hell wie Silberglockenklang	128
~ Freiheit, die ich meine,"die	23	Herbei, herbei zu meinem	258
— Frevfde', schöner Götterfunken	373	Herr Bruder, nimm das	128
Freudvoll und leidvoll, *	375	Herr Bruder zur Rechten,	129
Freuritlin, ich komm mit der	253	Herz, mein Herz, warum so	378
— Freut euch des Lebens, weil	375	Heute bin ich kreuzfidel bei	130
— Frisch blickt auch ich als '	119	Heute scheid ich, heute	379
*" Fröhlich und wohlgenut;, la,	376	-Heut trennt unser minniglich	131"
..; i.Fnchsmajör, Fuchsinajör,	255'	Hier sind wir versammelt zu	132-
— Gau'deämus igituv, iuTenes	119	Hicr sitz ich auf Basen mit	133
Gebt den Puhk-t, sprach	256	Hier, wo des Schwarzwalds	478
— Gedenke, o wie weit, wie weit	121	Hildebrand und sein Sohn	260
Gegrüßt du Land der Treue,	24	Hinaus,' hinaus, es ruft das	27
General Laudon, La'idoii	256	Hinaus in die Ferne mit	28-
Geniefst den Reiz des Lebens-	121	Hiriterm -Ofen, hinterm Ofen	260
.I. cpftpfK U:£'G%C Cr.EUJLl, £/ £'J, /O		Hoch über dir, dem aller	479
Gestern,, Brüder — köimt	122	Hoffnung, dir töne mein	261
Glück auf,'Glück auf, der	377	'Hopsa die Ziege, stöfst sie	261
Gott erhalte, Gott beschütze	25	Hört, Brüder, ein bedachtes	134
Gott mit dir, du Land der	25	Ich bin der Doktor Eisenbart	262
Grad aus dem Wirtshaus	123	Ich bin der Fürst von..	134
Greift zum Becher, wackre	124	Ich bin ein Preufse, kennt	29
Griifs Gott, ihr Brüder an	474	Ich bin ein Student und ein	185
Gute Nacht, gute Nacht,	256	Ich bin vom Berg der	380
Haarig, Haarig, haarig ist	257	Ich hab den ganzen	136
Hans Michel, mach die	257	Ich hab die Nacht geträumet	381
Hast du nicht' 'gesehen — je	257	Ich hab einen Kameraden,	137-
— Hat's brav gemacht-, hat's	257	Ich hab mein Sach auf	137.
Hatt mich lang solid	124	Ich hab mich ergeben mit	30-
Hat uns nicht Muhammed	125	Ich hab schon drei Sommer	38i
/Ha.^wie die Pokale blinken,	126	Ich hatt einen Kameraden,	382*
		Ich kann und mag nicht	383
		Ich kenne eine Kurve, Gott	263

	Seile		Seite
Ich lobe mir das Burschen-	139	Keinen Tropfen im Becher	155 —
Ich lobe mir's Alkalienleben,	264	Kein Feuer, keine Kohle kann	391 —
Ich möchte wohl der Kaiser	384	Kein Geld, o weh, Bier, o	273
Ich nehm! mein Gläschen in	140	Kein Tröpflein mehr im	155
•ich schiefs den Hirsch im	385	Kennst du das Land, wo die	392
Ich und mein Fläschchen	141	Kennt ihr das Land so	32
Ich weifs eine friedliche	264	Kennt ihr nicht den Herrn	393
Ich weifs einen Helden von	142	Kling, klang, kling, klang,	274
Ich weifs nicht, was soll es	385	Kommt, Brüder, trinket froh.	156
Ich wollt, ich witr ein	265	Konstanz liegt am Bodensee;	275
Ich zog, ich zog zur	144	Krambambuli, das ist der...	157 —
> Jetzt gang i ans Brünnele,	386	Lang soll er leben, lang soll	275
Jetzt geh mer awer hahahaheim	265	La, la, la, la, la [Bierwalzer]	275
Jetzt schwingen wir den Hut	144	Lasset die feurigen Bomben	2715*
Jetzt weicht, jetzt flieht,	266	Lasset die verdammten	139
Ihr Brüder, die ihr hier im	457	Lafst heut aufs neu den	470
Ihr Brüder, schliefst des	462	Lafst tönen frohe Sänge,	160
Ihr Brüder, seid mir all	387	Lauriger Horatiuv'quani^,	160 -
Ihr mögt den Rhein, den	30	Lehe, liebe, trinke, schwärme	277
Im Krug zum grünen Kranze	145	Lebt- denn der alte Hau-	278
Im kühlen Keller sitz ich	146	Leb wohl, du treues.	161
Immer langsam voran,	268	Leise, leise, fromme Weise,	394
Im schwarzen Walfisch zu	269	Leise zieht durch mein	394
Im Wald und auf der Heide	388	Lepus, ein Hase, sedebät, er	278
Im-weiten deutschen Lande	31	Letzte Hose, die mich	279-
Im Wirtshaus an der Strafe	148	Liehchen, ade, ScheidKn^thut	395
In allen guten Stunden,	149	Lieb' ist ein Blümeffyrev.	395
In dem Land Mesopotamien,.	270	Lott es rluht. Lott es uiiht.	280
In der grosen Seestadt	271	Lustiger Matrosensang-, holdio	396 —
In der Heimat ist es schön,.	390	M'adole, ruck, ruck, ruck an	397 •
In einem kühlen Grunde, da	391	Mag der Himmel dir vergeben	280
In heil'ger Freundschaft sind	462	Marie, Mathilde, Helena,	281^
Integer vitae scelerisque	150	Mei Her-zerl is treu, is a	320
In unterirdischer Kammer	272	Meine Mus' ist gegangen in	161
Ist das des S.chenken	152	Mein Herz ist im Hochland,	^398
Ist die Welt verzaubert heut,	153	Mein Lebenslauf ist Lieb unijl	162
Ist doch die Liabe, Liabe so	273	Mein Lieb ist eine Alpnerjn^i399	~
Ist ein Leben auf der Welt,..	153	Mein Schatz, der will	
Jrila ist ein hübsches Kind,	273		

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Mein Schatzerl ist hübsch, . . .	400	O wie lieblich ist's im Kreis.	172
Mei Schatz ist a Reiter, a . . .	401	O wie wohl ist mir am . . .	288
• Merkt auf, ich weifs ein neu	164	'>>&, E'jörj.tijxsSa v;av(ca öv-zz	120
Meum est propositum ad . . .	165	Präsidium hat Schlaf, . . .	289
Mich ergreift, ich weifs nicht	166	Preisend mit viel schönen . . .	33
Mir-ruht.auf den Gedanken . .	167	Preisest die Reben, hoch . . .	34
Mit dem Fiedeljogen und der	281	Prinz Eugenius, der edle . . .	412-
Mit dem Pfeil, dem Bogen, . .	402		
Morgen müssen wir verreisen	402	Rosenstock, Holderblüh; wenn	413
Morgen mufs ich fort ¹ von . . .	403	Rundgesang und Rebensaft . .	173
Morgenrot, Morgenrot, . . .	404		
M'r sein jo die lustigen ' . . .	282	Sah ein Knab ein Röslein . . .	413"
Mufs ich denn sterben, bin . .	405	Schier dreilsig Jahre bist du	415-
Mufs i denn, mufs i •denn., . .	405	Schlaf, Kindlein, schlaf, dein	289
		Schleswig-Holstein meer- . . .	86
Nach Sevilla, nach Sevilla, . .	406	Schö jung is mei Bluot, und	321
Nach Süden nun sich lenken	167	Schon die Ab.endglocken . . .	415'
Nachts",.wenn i heim ko und	283	Schön -ist die Jugend bei. . .	417 •
Nähr dich, o Mensch.	283	Schön ist's unter freiem . . .	37
Noch ist die blühende,;. . . .	168	Schwcfelhölzchen, Schwefel-	289
Nocte si yenio • ebr'ius atque .	283	Seht den Architekten	173
Nun ade, du mein lieb •	407	Seht ihr drei Rosse vor dem	418-
Nun lebvwohl: du kleine	407	Seit Vater Noah in Becher . .	174
Nun, so «Höllu wir noch	283	's gibt kein schöner Leben, :	176-
Nun stimmt an das hehre	466	Sie sollen-ihn nicht haben, - .	3S
Nur fröhliche Leute, lafst, . . .	284	•Sind wir nicht zur	177-
		Sind wir vereint zur guten . .	39
O alte Burschenherrlichkeit,. .	169	Sind wir wieder mal	289
O du lieber Augustin, 's Geld	408	Singe, wem Gesang gegeben.	419
O Heimat am Rhein,	409	's ist kein Fuchs und 's ist .	290
Olle Winkelmann, olle	285	Sitzen wir -so fröhlich	290 -
O Madrid ich .mufs dicli	285	So hab ich nun die Stadt . . .	177
Ü Mohdei, de Finke sin duht	287	Sohn, da hast du meinen. . . .	40-
O Stmisbiug, o Strafsburg, . . .	409	So leb denn wohl, du stilles.	419-
O Tannenbdium, o Tannen-	410	So sei. gegrüfst vieltansend-.	420
O 'l'l.iler weit, o Höhen, o . . .	410	So viel der Mai auch	420
O Tubingen, du teure Stadt,	170	So viel Stern am Himmel . . .	421
O welchem Glück- doch, ein . .	2S7	Spielmann, o so geige mal, . .	291
O^w bimbel; bammel,	288	Steh ich in finstrer -	422-

	Seite		• Seite
Steigen ist die höchste Lust,	291	Viola, Bafs und Geigen, die .	299
Stille, stille, kein Geräusch .	292	Vivat Bacchus. Bacchus lebe	187
Stimmt an den Festgesang, .	460	Vögele (n) im Tannewald . .	426
- Stimmt an mit hellem hohen	41	Vom Flaschenhaupt den . .	188
Stimmt an mit hellem Klang	477	Vom hoh'n Olymp herab . .	188
Storch, Storch, Steiner mit .	292	Vom Türme, wo ich oft ...	427
*• Stofst an, (Jena) soll leben, .	178	Von allen den Mädchen so .	425
- Strömt herbei, ihr Völker- .	42	Von dem Bodensee längs des	45
—Studentenherz, was macht .	179	Von der Ostsee schönem . .	485
- Studio, auf einer Reis, j-uch-	180	Von des'Rheines Strand, wo.	46
Su'v (io! sivE, ouv7)ßa, cuv'spa.	277	Von meinem Bergli mufs,i .	429
's war einer, dem 's zu. . .	293		
- 's war mal ein kleiner Mann	294	Wär ich ein Brünlein klar, 430..	
		Wärst, Mädchen, eine Perle .	189
—Tief unter jedem lebenden .	423	Warum sollt ich nicht . . .	300
-?Tier und Menschen schliefen.	295	Warum sollt im Leben ich .	190
* Tirli, 'tantri, tippel, tappel, .	295	Was blasen die Trompeten? .	47
- "Tiroler sind lustig, so lustig.	424	Was blinkt so freinpiclr	431
Treu und herzinniglich, . . .	425	Was die Welt morgen	191
Trink aus, liebe, liebe Liese,	296	Was ein g'rechter Heuschreck	301
•Trinke nie ein Glas zu wenig	181	Was fang ich armer Teufel .	192
- .Trinken, sang Anakreon, . . .	182	Was glänzt dort im Walde .	49
		Was gleicht wohl auf Erden	431
Überall bin ich zu Hause, . . .	182	Was hab ich denn meinem .	433
~Uf em Bergli bin i g'sässe, . .	425	Was hör ich draussen vor. .	433
—Und der Räuber liegt- am . . .	296	Was ich des Tags verdient •	302
Und die dicke, dicke . . .	296	Was ist das für ein durstig.	193
Und die erste Violine fanget	297	Was ist des Deutschen. . .	-'50
-Und die Würzburger Glöckli.	320	Was klinget und singet . .	194
Und ein Butterbrot mit Käse	299	Was kommt dort von der „	195
- Und in Jene lebt sich's bene	184	Was liegt da draussen vor .	303
-Und wenn sich der Schwärm	184	Was schiert mich Reich und.	196
Und wer des Lebens . . . „	299	Was trag ich auf den Händen	197
Und wieder safs beim Weine	185	Weg mit den Grillen und .	198
Und wieder sprach der. . .	185	Weifst du wohl noch, was .	434
Unser Rheinland lafst uns . .	43	Wem Gott will rechte Gun^)*	436
		Wenn alle untreu werden, so'	51
- Vater, ich rufe dich. . . .	44	Wenn das Tagwerk ist. . .	199
Vereint in froher, trauter. . .	468	Wenn der Ambofs in dem . .	
" Verklungen die Lieder, die .	186	Wenn der Bock schreit : . .	

	Seite		Seite
Wenn der Kneipwart an der.-	305	Wir dürsten, wir brennen, .	208
Wenn der rechte Ton . . .	201	Wir hatten gebauet ein . . .	209
Wenn- der Schnee von der. .	486	Wir konnten keinen gröi'sern	309
Wenn der Topp aber nun en	305	Wir sind die Könige der	209
Wenn die. Becher fröhlich .	486	Wir sind nicht mehr- am	211
Wenn die Gläser festlich . .	472	Wir Studenten leben täglich.	213
Wenn die Schwalben . . .	437	Wir winden dir den.	448-
Wenn ich dich bei mir. ..	306	Wifst ihr, was ein Philister	214
Wenn ich ein. Vöglein war .	438	Wo der perlende Wein im	449
Wenn.ich gehe, wenn ich. .	306.	Wo e-kleins Hüttle steht, ist	449
- Wenn- ich mich nach der . .	439	Wohlan, die Zeit ist kommen	451
Wenn ich nur an dich . . .	307	Wohlauf, die Luft geht frisch	216
-Wenn ich sie von ferne seh, .	440	Wohlauf, du Gutgeselle, tritt	458
Wenn jemand eine Reise thut	307	Wohlauf, Kameraden, aufs .	55
Wenn- sich der Abend mild .	202	Wohlauf, noch getrunken den	452
Wenn sich zwei Herzen . . .	441	Wo Lieb und Freud in . . .	467
Weim's Mailüfterl weht, geht	442	Wollt ihr wissen, wer ich. .	309
Wenn wir durch die Strafsen	202	Wo Mut und Kraft in . . .	57 ¹
Wer hat dich, du schöner .	443	Wo zur frohen Feierstunde .	217
Wer niemals einen Rausch .	203		
Wer reift mit sieben Knappen	204	Zieh, Schimmel, zieh im . .	309
Wer reit't mit zwanzig . . .	205	Zittre nicht und zage nicht.	309
Wer singet im Walde so . .	445	Zu Augsburg steht ein . . .	453-
Wer unter eines Mädchens .	308	Zu Mantua in Banden der .	58-
Wer wankt zu Fusse ganz .	205	Zu Strafsburg auf der langen	454-
• Wie die Blümlein draufs'n .	446	Zu Strafsburg auf der Schanz	455-
Wie heifst das Land, das. . .	52	Zwei Löwen ging'en einst. .	309
Wie. mir- deine Freuden . . .	54	Zwei Sommer und drei Winter	218
Wie schmunzelt heut der ; .	206	Zwischen Berg und tiefem, .	310
Wie, traute Brüder, sitzt . .	207	Zwischen Frankreich und . .	59-
Wie waldesgrün" Thüringens	480		